

## Netzwerktreffen

EU-Projekt „Kulturplattform Donaauraum – Kreative Orte des 21. Jahrhunderts“

**Mittwoch, 28. Juni 2017**

**Ort: Leerer Beutel, Bertoldstraße 9, 1. OG**

**20.30 Uhr Begleitprogramm**

*Filmvorführung Filmgalerie im Leeren Beutel*

*Boring River*

*Ein Film von Rainer Prohaska und Carola Schmidt*

**Donnerstag, 29. Juni 2017**

**Ort: Leerer Beutel, Bertoldstraße 9, 1. OG**

**9.30 Uhr Begleitprogramm**

*Filmvorführung Filmgalerie im Leeren Beutel*

*Boring River*

*Ein Film von Rainer Prohaska und Carola Schmidt*

Vor 10 Jahren brach der Künstler Rainer Prohaska zu einer ersten Schiffsreise auf der Donau Richtung Schwarzes Meer auf. Diese Fahrt führte ihn vorbei an vielen Baustellen und international geplanter Infrastruktur; eine Donaukultur im Aufbruch! Im Sommer 2014 begab er sich abermals auf Expedition, um den Geist dieser „Rising Danube Culture“ einzufangen.

Gemeinsam mit dem Theaterregisseur und Autor Volker Schmidt reiste Rainer Prohaska mit der eigens dafür konstruierten „MS CARGO“ von Melk an der Donau stromabwärts nach Sulina am Schwarzen Meer. Die Eindrücke dieser Reise, geprägt vom Einfluss verschiedener Gäste und einer bizarren Fracht, sind in diesem Film zu sehen.

**10.30 Uhr Registrierung**

**11.00 Uhr Begrüßung**

*Vertreter der Stadt Regensburg*

*PD Dr. Doris Gerstl, Leiterin der Museen*

1

**11.10 Uhr**     **Projektpräsentation**  
*Maria Lang M.A., Museen der Stadt Regensburg*  
*Regina Hellwig-Schmid, documenta e.V.*  
*Dr. Hans Simon-Pelanda, documenta e.V.*

**11.30 Uhr**     **Keynote**  
***Der Donaauraum: Altes und Neues – Verborgenes und Vergessenes***  
*Sibylle Bassler*

Chefredakteurin von ML mona lisa (ZDF)

Die Fernsehjournalistin Sibylle Bassler wurde am 9. Oktober 1957 in Freiburg im Breisgau geboren. Sie studierte Publizistik, Soziologie und Buchwesen an der Universität Mainz. 1982 begann sie ihre Karriere beim SWR. Seit 1988 arbeitet sie für ML mona lisa beim ZDF, seit 2008 als Chefredakteurin. Bassler engagiert sich für die Rechte von Frauen und Kindern und deckt in ihren Fernsehbeiträgen Missstände auf.

Für ihre Dokumentarfilme ist Sibylle Bassler vielfach ausgezeichnet worden. Zu einem ihrer bekanntesten Filme gehört „Vergewaltigt und vertrieben“ über die Massenvergewaltigungen im ehemaligen Jugoslawien. „Die verschwundenen Babys von Charkow“ veranlasste das Europäische Parlament und den Europarat dazu, eine Untersuchungskommission einzusetzen.

2011 erhielt Sibylle Bassler den Medienpreis der „Stiftung Bündnis für Kinder gegen Gewalt“. In Sarajevo wurde sie 2012 mit der Auszeichnung „Gerechte unter den Frauen“ geehrt.

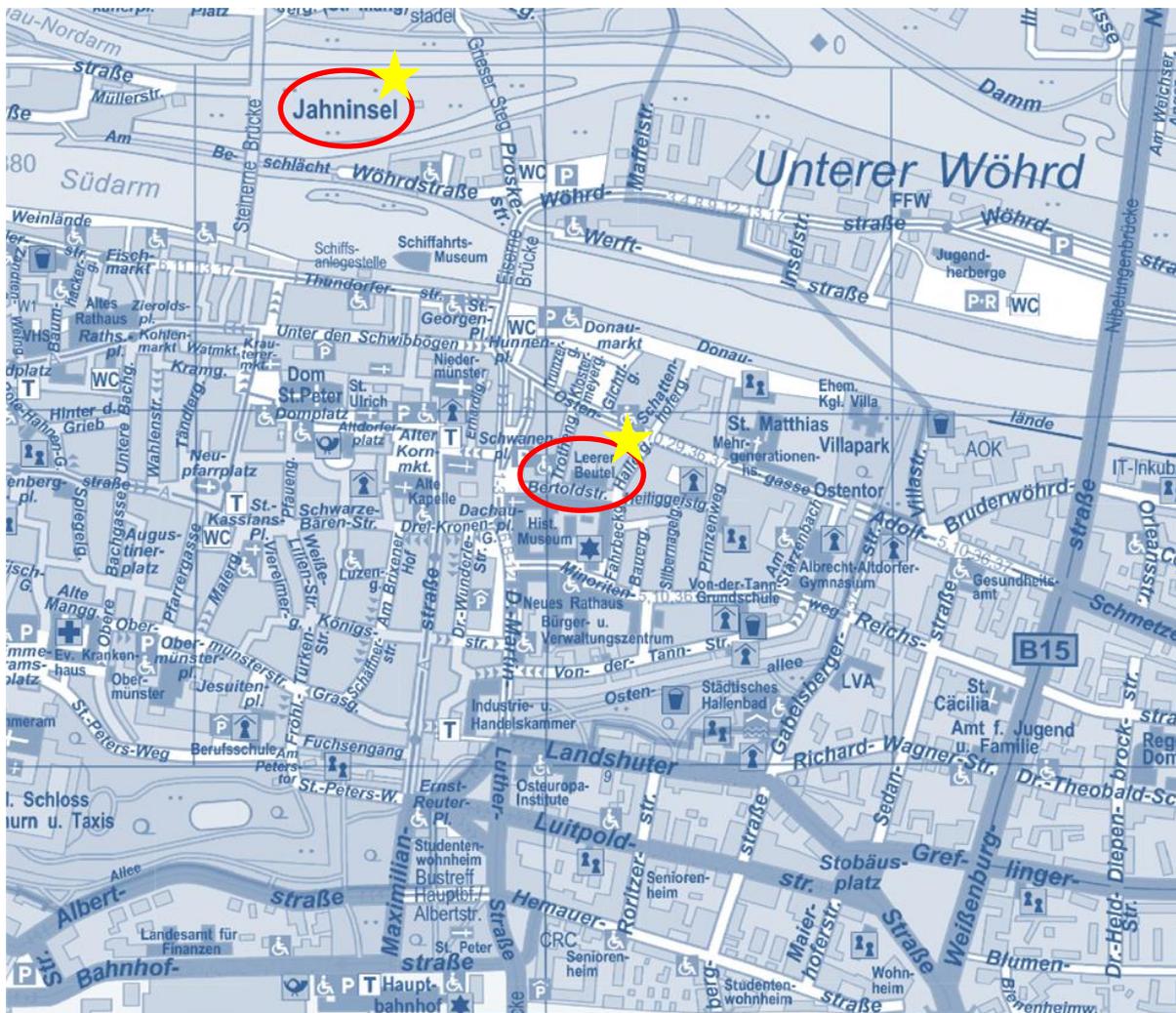
**12.00 Uhr**     **Kunstprojekt „MS-Fusion“**  
*Rainer Prohaska, Wien*

**Ort: Regensburg, Jahninsel**

**12.15 Uhr**     Spaziergang zur Jahninsel

**12.40 Uhr**     Präsentation der schwimmenden Skulptur „MS-Fusion“

**13.00 Uhr**     Bewirtung



Bitte melden Sie sich unter folgendem Link zum Netzwerktreffen an:

<http://www.regensburg.de/kultur/veranstaltungen-des-kulturreferats/kulturplattform-donauraum/netzwerktreffen-in-regensburg>